

NEUgsten
IG Aeugstenhütte
CH-8755 Ennenda
info@aeugsten.ch

Aeugsten ist ein touristisches Juwel
mit grosser Anziehungskraft.
Bringen wir auch die Hütte zum Glänzen!

Wieso es die IG Aeugstenhütte braucht

Die Interessensgemeinschaft für einen Um- und Neubau der Aeugstenhütte befasst sich schon seit längerer Zeit mit dem Wunsch, die Aeugstenhütte zu renovieren. Die Anforderungen an eine Berghütte haben sich in den letzten 40 Jahren massiv verhandert. Insbesondere an die Hygiene, Angebot und betriebliche Abläufe werden heute massiv höhere Erwartungen gestellt. Es ist nun an der Zeit die Aeugstenhütte auf einen aktuellen Stand zu bringen und das touristische Juwel in der Gemeinde Glarus wieder zum Glänzen zu bringen.

**Die IG Aeugstenhütte bedankt sich für die
Unterstützung ihrer Botschafter:**

v.l.n.r. Gabi Aschwanden, André Reithebuch,
Friedrich Dähler, Dr. Andrea Bettiga



**«Stimmen auch Sie für die Erweiterung
und Erneuerung der Aeugstenhütte!»**

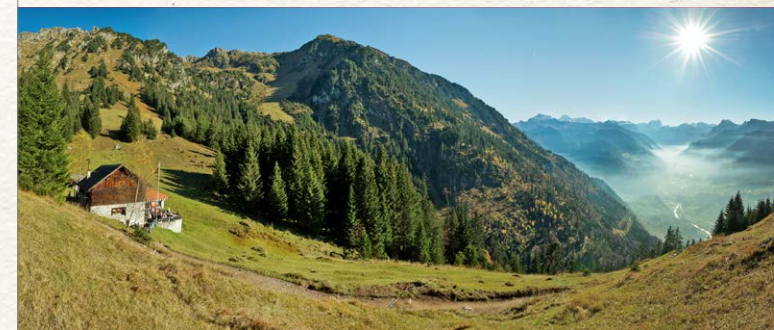
Mehr Infos über das Projekt und über die Botschafter
finden Sie auf aeugstenhuetten.ch/NEUgsten



NEUgsten
IG Aeugstenhütte
CH-8755 Ennenda
info@aeugsten.ch
aeugstenhuetten.ch/NEUgsten



**Erweitern & Erneuern
der Aeugstenhütte**



Wir sind auf
Spendensuche –
**helfen Sie mit die
Aeugstenhütte zu
erweitern & erneuern**

Beschreibung von Aeugsten

Die Aeugstenhütte liegt auf rund 1'500 Meter über Meer, oberhalb von Ennenda in der wunderschönen Glarner Bergwelt, wurde vor rund 120 Jahren erbaut und Anfang der 70-er Jahre mit der Gaststube ergänzt.

Sie ist mit der Aeugstenbahn einfach ab Ennenda erreichbar und die Bergstation liegt lediglich rund 250 Meter unterhalb der Aeugstenhütte. Die Hütte selbst besticht durch ihre Einfachheit, die äusserst sonnige Lage und dem imposanten Ausblick ins Tal. Sie liegt im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes «Tektonikarena Sardona» und inmitten des Natur- und Wildschutzgebietes mit seiner vielseitigen Flora und Fauna.

Die Hütte bildet den Ausgangspunkt für wunderschöne Wanderungen (Alp Beglingen, Schilt, Schwarzstöckli, Fessis usw.) und Einstiegspunkt für die Via Glaralpina, welche das Glarnerland mit einer Weitenwanderung umschliesst. Das Naturerlebnis auf Aeugsten ist grossartig und lädt zum Entdecken und Beobachten ein. Ein Ort der entschleunigt und wo man zur Ruhe kommt. Fernab der täglichen Hektik im Tal, mit einem grossartigen Ausblick nach Glarus Süd und die umliegenden Glarner Berglandschaft ist Aeugsten der ideale Ort um Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen.

Aktuelle Situation der Aeugstenhütte

Jährlich besuchen zwischen April und Oktober rund 8'000 bis 10'000 Gäste das Gebiet Aeugsten.

Nicht zuletzt durch die enorm gestiegenen Besucherzahlen haben sich die Anforderungen an die Aeugstenhütte als Restaurant aber insbesondere auch als Übernachtungsort, stark verändert. Der aktuelle Ausbaustand, der weitgehendst dem Stand aus den 70er Jahren entspricht, ist heute nicht mehr akzeptabel und muss erneuert werden. Die Hütte hat leider punkto Hygiene und Komfort grosse Defizite, welche mit der geplanten Erneuerung eliminiert werden können.

Zukünftige Situation der Aeugstenhütte

Mit dem vorliegenden Um- und Neubauprojekt können diverse Mängel korrigiert werden. Eine zeitgemässe sanitäre Einrichtung wird in der Hütte integriert, damit das Abwasser entsorgt werden kann (wird heute im Wald «entsorgt»). Schmutzwasser aus dem Hüttenbetrieb kann korrekt gereinigt werden und würde nicht einfach versickern. Durch einen zeitgemässen Zustand der Küche kann das gastronomische Angebot deutlich verbessert werden. Beherbergung und Übernachtung ohne hygienische Einschränkungen und mit Waschgelegenheit. Vergrösserung des Innenraums (Gaststube, Ausschank). Generelle Platzbedürfnisse (Terrasse, Lagerräume u.a.) werden stark verbessert und entsprechen den Vorschriften.

Die Aeugstenhütte ist im Besitz der Gemeinde und sollte deshalb einen angemessenen, guten Eindruck den Gästen

vermitteln. Das touristische Angebot des Gebietes von Aeugsten würde sprunghaft verbessert und das Juwel, so richtig zum Glänzen gebracht.

Umbau und Erneuerungsprojekt

Die Gemeinde Glarus hat die Firma Aschmann Ruegge Architekten mit der Erarbeitung eines Vorprojektes zur Sanierung und Erweiterung der Aeugstenhütte beauftragt um die vorher erwähnten Misstände zu beheben.

Die geplanten Kosten für das Projekt betragen rund CHF 1,2 Mio. wobei die IG Aeugstenhütte, welche das Projekt angestossen hat, einen Finanzierungsanteil von CHF 200'000 erbringen muss. Erreicht die IG diese Zielsetzung bis Ende Juli 2018, stimmt die Gemeindeversammlung voraussichtlich diesen Herbst über einen entsprechenden Baukredit ab. Der Baustart könnte dann bereits im Frühling 2019 erfolgen und der Neubau wäre im Herbst 2020 abgeschlossen.

» Ausführliche Beschriebe und Baupläne finden Sie auf aegustenhuette.ch/NEUGSTEN

Visualisierung oben: Ansicht von Südosten, die neue Gaststube und die quer angeordnete Küche sind gut einsehbar. **Unten:** Sicht nach Süden aus der neuen, hellen und freundlichen Gaststube.



Werden Sie Spender / Sponsor

Ich bin dabei und spende folgenden Betrag

Alle Beträge in CHF, inkl. der gesetzlichen MWST.

- (bitte freier Betrag angeben)
- 50.- 100.- 200.- 400.-
- 500.- (500er-Sponsor, inkl. Nennung auf Tafel)
- 800.- (Stuhl-Sponsor, inkl. Nennung auf Tafel)
- 1'500.- (Tisch-Sponsor, inkl. Nennung auf Tafel)

Ihre Rechnungsadresse

Wenn das Projekt an der Gemeindeversammlung angenommen wird, wird Ihnen oben gewählter Betrag in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie Ihre korrekten Angaben an:

Firma

Vorname*

Nachname*

Strasse, Nr*

PLZ, Ort*

Telefon

E-Mail

Datum*

Unterschrift*

* Bitte füllen Sie alle Pflichtfelder aus